NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung, des Gemeinderates in Hundsangen am 15.09.2009.

Anwesend:		**Ratsmitglied**
1. Ortsbürgermeister:	Fein, Alois	**NEIN**
2. Ortsbeigeordnete:	Wagenbach, Peter	**JA**
	Kaiser, Dirk	**JA**
	Eidt, Hubert	**JA**
3. Ratsmitglieder:	Eichmann, Oliver	
	Hoppe, Frank	
	Kremer, Bernd	
	Ludwig, Holger	
	Malm, Christian	
	Merfels, Hubert	
	Quirmbach, Hubert	
	Steinebach, Ralf	
	Voit, Frank	
	Wehrmann, Heinz-Josef	
	Weidenfeller, Marcel	
	Weidenfeller, Martin	
4. Als Schriftführerin:	Gerling, Gisela	
5. Nicht anwesend:	Pistor, Volker	entschuldigt

Die Ratsmitglieder, sowie die Beigeordneten waren vom Ortsbürgermeister am 08.09.2009 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung zu einer Gemeinderatssitzung auf Dienstag, den 15.09.2009 einberufen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind rechtzeitig und zwar durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Wallmerod öffentlich bekannt gemacht worden.

Da von der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder (16) mehr als die Hälfte anwesend ist, ist der Gemeinderat beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde sodann wie folgt erledigt.

I: ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Wallmerod Herrn Peter Fischer, Frau Susanne Schumacher, Herrn Thomas Fasel und Herrn Rolf Klein, welche den Ratsmitgliedern den Haushalt in seiner jetzigen Form genau vorstellen werden.

Frau Schumacher erklärt mit einer Power - Point Präsentation den neuen doppischen Haushaltsplan.
Aus dem Rat werden zahlreiche Fragen gestellt, welche von den anwesenden Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung ausführlich beantwortet wurden.

Herr Peter Fischer erklärt, dass er prüfen will ob es Möglich ist in den kommenden Jahren für mehrere Jahre die Jahresergebnisse in dem Haushalt aufzuführen.

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde **Hundsangen**

für das Haushaltsjahr 2009 vom _____

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.11.2008 (GVBl. S. 294), am **15.09.2009** folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises als Aufsichtsbehörde vom hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.814.780	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.854.240	Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	**-39.460**	**Euro**

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.693.935	Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.643.860	Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**50.075**	**Euro**

die außerordentlichen Einzahlungen auf	12.360	Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**12.360**	**Euro**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.500	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	305.100	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv.-Tätigkeit auf	**-293.600**	**Euro**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	233.875	Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.710	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanz.-Tätigkeit auf	**231.165**	**Euro**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.951.670	Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.951.670	Euro
die Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	**0**	**Euro**

§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,
wird auf **0** **Euro**
festgesetzt.

§ 3
Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,
wird auf **0** **Euro**
festgesetzt.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlichen Investitionskredite aufgenommen werden müssen,
beläuft sich auf **0** **Euro**

§ 4
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	**270**	%
- Grundsteuer B	**320**	%
- Gewerbesteuer	**330**	%

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	**25,00**	**Euro**
- für den zweiten Hund	**40,00**	**Euro**
- für jeden weiteren Hund	**50,00**	**Euro**
- für den ersten gefährlichen Hund	**400,00**	**Euro**
- für den zweiten gefährlichen Hund	**400,00**	**Euro**
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	**400,00**	**Euro**

§ 5
Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorvorjahres	entfällt	**Euro**
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres	entfällt	**Euro**
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres		**Euro**

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz mit der Position Eigenkapital wird erst im Laufe des Jahres 2009 erstellt.

§ 6
Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Hundsangen , den

Ortsgemeinde Hundsangen

(L.-Siegel)

Alois Fein

(Ortsbürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: O, Enthaltungen: O

TOP 2: Bericht des Ortsbürgermeisters

Die Grundschule in Hundsangen teilt mit, dass 36 Anmeldungen für die Ganztagsschule vorliegen.
Am 23.09.2009 findet eine Besprechung für die Einrichtung eines Ganztags - Kindergarten statt.

Von den Anliegern der Grundstücke Mittelstraße 19a, 21 und 22 wird mitgeteilt, dass viele ortfremde PKW die Stichstraße zum Grundstück 21 befahren. Hier sollte ein Schild „Sackgasse“ aufgestellt werden.

Aus dem Kanal in der Wiesenstraße, Einmündung Bergstraße ist klares Wasser ausgetreten. Es wurde festgestellt, dass der Kanal mit großen Steinen verstopft ist.

Der Verstoß gegen die Straßenreinigung in der Grabenstraße ist behoben.

Im Bereich Kirchstraße / Im Löh muss in der Pflasterfläche Pflaster angehoben werden.

Die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage ist von der Ortsgemeinde gekauft worden. Diese kann in den nächsten Tagen in betrieb genommen werden.

Für den Verbindungsweg zwischen Hundsangen und Obererbach muss beim Ausbau mit Schotter
1.438 m² und bei einem Bitumenausbau 3.807 m² Ausgleichsfläche zur Verfügung gestellt werden.

Der Musikverein Hundsangen lädt zu seinem Oktoberfest am 26.09.2009 ein.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Entfällt

TOP 4: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Im Bereich der Wiesenstraße von Anwesen 14 a bis zur Hauptstraße ist die Teerdecke ca. 5 cm stark abgetragen. Hier sollte eine Reparatur erfolgen.

Es wurde angemerkt, dass die beschlossen Ausbesserung der Fugen in den Teerdecken der Gemeindestraßen immer noch nicht erfolgt ist.

Es wird aus dem Rat erneut darauf hingewiesen, dass der Feldweg von der Thalheimerstraße in Richtung Pflaster und Asp sehr stark von Autos befahren wird. Dieses Thema soll in der nächsten Ratssitzung noch einmal besprochen werden.